

81274-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Versicherungen – Kollektivvertrag zur Betrieblichen Krankenversicherung für die tariflich Beschäftigten der Stadtverwaltung Frankfurt (Oder)

OJ S 24/2026 04/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt (Oder), Bereich des Oberbürgermeisters, Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@frankfurt-oder.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kollektivvertrag zur Betrieblichen Krankenversicherung für die tariflich Beschäftigten der Stadtverwaltung Frankfurt (Oder)

Beschreibung: Kollektivvertrag zur Betrieblichen Krankenversicherung für die tariflich Beschäftigten der Stadtverwaltung Frankfurt (Oder)

Kennung des Verfahrens: f9515701-c2ce-4f92-a45c-8d09b0c41ed8

Interne Kennung: 10-006-26-OV_VgV

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es wird ein Offenes Verfahren nach VgV durchgeführt. Die Zuschlags- und Bindefrist für die Angebote endet am 24.04.2026. Ausländische Bieter übergeben adäquate Bescheinigungen und Nachweise ihres Herkunftslandes.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66510000 Versicherungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: (Stadtverwaltung Frankfurt (Oder)

Stadt: Frankfurt (Oder)

Postleitzahl: 15230

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt (Oder), Kreisfreie Stadt (DE403)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9Y68HFLY#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kollektivvertrag zur Betrieblichen Krankenversicherung für die tariflich Beschäftigten der Stadtverwaltung Frankfurt (Oder)

Beschreibung: Ausgeschrieben wird eine betriebliche Krankenversicherung für die Beschäftigten der Stadtverwaltung Frankfurt (Oder) in Form eines Kollektivvertrages für die Mindestlaufzeit von drei Jahren. Die Beschäftigten, die diese Leistung in Anspruch nehmen möchten, haben die Möglichkeit, das alternative Entgeltanreiz-Systems des § 18a TVöD-VKA in Form eines freiwilligen, steuerfreien Sachbezugs in Höhe von aktuell maximal 50,00 EUR /Monat gemäß § 8 Abs. 2 Satz 11 EStG in eine betriebliche Krankenversicherung einzuzahlen. Eine Finanzierung für alle Beschäftigten durch den Arbeitgeber ist ausgeschlossen. Die Versicherten können ohne Gesundheitsprüfung und mit der Möglichkeit privater Fortführung nach dem Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis der Versicherung beitreten. Der Vertrag sollte ab 10 Beschäftigten geschlossen werden können. Des Weiteren sollen Familienangehörige als Selbstzahler mitversichert werden können. Ein Zugang zur BKV ist auch für künftige Beschäftigte der Stadtverwaltung Frankfurt (Oder) zu gewährleisten. Bei der Vergabe sind die in der Anlage beigefügten Leistungskriterien (Anlage 1) als Mindestanforderungen zu nehmen. Gefordert wird ein Versicherungsschutz mit einem Gesundheitsbudget von mindestens 600 EUR für Leistungen: - für zahnärztliche Behandlungen einschl. Zahnersatz und Zahnprophylaxe - Sehhilfen - osteopathischen Behandlungen - Gesundheitskurse und Präventionsmaßnahmen. Das Ziel ist es auch, ein umfassendes Vorsorge- und Gesundheitsprogramm für die Mitarbeitenden zu bieten. Weitere Angaben - siehe Leistungsbeschreibung einschließlich Anlage 1_Leistungskriterien_18a.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66510000 Versicherungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: (Stadtverwaltung Frankfurt (Oder)

Stadt: Frankfurt (Oder)

Postleitzahl: 15230

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt (Oder), Kreisfreie Stadt (DE403)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertragsbeginn ist der 01.07.2026, 00:00 Uhr.

Der Kollektivvertrag wird für die Dauer von mindestens drei Jahren abgeschlossen. Der

Vertrag verlängert sich automatisch, wenn er nicht spätestens drei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es gilt der Grundsatz der Eigenerklärung (Formblatt 124 /EEE)/ c. Weitere: - Haftpflichtversicherungsnachweis, - Unbedenklichkeitsbescheinigung des

Finanzamtes / Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, -

Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, - Selbstauskunft über mögliche schwebende

Ermittlungsverfahren. - Referenzen - Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Sie können eine Eigenerklärung nach Formblatt 124/ Eigenerklärung EEE/ Eigenerklärung zur Eignung sowie Angaben zu einer Präqualifizierung einreichen. Weitere erforderliche

Nachweise: - Erklärung Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB - Eigenerklärung zur

Zulassung als Versicherer - Eigenerklärung zur Eignung-Krankenversicherung. Angaben -

siehe auch Formblatt 631 sowie Leistungsbeschreibung. Bieter aus anderen Staaten

übergeben bitte gleichwertige Bescheinigungen und Nachweise von Stellen in den anderen Staaten.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Grundanforderungen an die betriebliche Krankenversicherung

Beschreibung: Vertragsbedingungen: Nutzung des steuerfreien Sachbezugs gemäß § 8 Abs. 2 Satz 11 EStG (aktuell max. 50,00 EUR monatlich) Möglichkeit des Vertragsabschlusses ab mindestens 10 Beschäftigten bis maximal 1.100 Beschäftigte Keine Gesundheitsprüfung der Versicherten Altersbegrenzung für die Versicherten - Regelaltersgrenze Integration zukünftiger Beschäftigter der Stadtverwaltung Möglichkeit der privaten Fortführung nach Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis bei Selbstzahlung Möglichkeit für den Wechsel in höhere Tarife bei Selbstzahlung der Differenz Versicherungsmöglichkeit für Familienangehörige bei Selbstzahlung der Differenz Mindestlaufzeit Gruppenvertrag mindestens 3 Jahre Kündigungsfrist Arbeitgeber höchstens 3 Monate und für Versicherer mindestens 3 Monate jeweils zum Kalenderjahresende Kündigungsfrist Beschäftigte höchstens 3 Monate vor Kalenderjahresende Leistungsumfang der betrieblichen Krankenversicherung - Facharztvermittlung Zugang zu Fachärzten durch Terminvermittlung Möglichkeit, eine unabhängige ärztliche Zweitmeinung einzuholen - Medizinische Hotline Beratung durch qualifiziertes medizinisches Personal Erreichbarkeit einer medizinischen Hotline - Leistungen Abrechenbares Gesundheitsbudget für jeden Versicherten von mindestens 600 EUR/a Heilpraktikerleistungen: mindestens Akupunktur, Homöopathie medizinische Arznei-, Heil- und Hilfsmittel: mindestens Sehhilfen, orthopädische Einlagen, Hörgeräte, Massagen Zähne: mindestens Zahnersatz, Zahnbehandlungen, Zahnprophylaxe Gesundheitskurse und Präventionsmaßnahmen - Betreuung der Beschäftigten Erreichbarkeit des Kundendienstes mittels Brief, Telefon, E-Mail und Online-Portal oder App für die Beschäftigten - Betreuung des Arbeitgebers Persönliche Ansprechpartner für den Arbeitgeber Siehe Anlage 1. Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Klassifizierung der Grundanforderungen in Anlage 1_Listungskriterien.: A = Ausschlusskriterium; B = ergänzende Kriterien. 1. Vertragsbedingungen gemäß Leistungsbeschreibung 2. Leistungsumfang 2.1. Facharztvermittlung: -Zugang durch Terminvermittlung -Möglichkeit Zweitmeinung 2.2. Medizinische Hotline -Beratung -Erreichbarkeit 2.3. Leistungen -abrechenbares Gesundheitsbudget von mind. 600EUR pro Jahr -Heilpraktikerleistungen -med. Arzneimittel - weitere -Zähne -Gesundheitskurse, Präv. 3. Betreuung der Beschäftigten -Erreichbarkeit 4. Betreuung des Arbeitgebers -Ansprechpartner

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y68HFLY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y68HFLY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y68HFLY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/03/2026 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 20 262 404 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Frist der Vergabestelle zur Nachreichung fehlender Unterlagen und Angaben ist einzuhalten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/03/2026 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Es können ausschließlich elektronische Angebote über das Vergabeportal unter dem Punkt "Angebote" eingereicht werden.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Eine Teilnahme am Eröffnungstermin ist nicht zulässig.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Leistungsbeschreibung. Nachweise zur Zulassung als Versicherer Hinweis: Im Falle der Einreichung eines Angebotes über einen selbständigen Bevollmächtigten oder Makler ist neben der Erklärung zugleich eine schriftliche Bevollmächtigung der Versicherung zur Abgabe des Angebotes beizubringen (Spezialvollmacht).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Frist endet gemäß § 160 (3) Nr. 4 GWB - wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt (Oder), Bereich des Oberbürgermeisters, Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Frankfurt (Oder), Bereich des Oberbürgermeisters, Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt (Oder), Bereich des Oberbürgermeisters, Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: DE30ZZZ00000171216
Postanschrift: Stadthaus, Goepelstraße 38
Stadt: Frankfurt (Oder)
Postleitzahl: 15234
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt (Oder), Kreisfreie Stadt (DE403)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@frankfurt-oder.de
Telefon: +49 335552-6040
Internetadresse: <https://www.frankfurt-oder.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg
Registrierungsnummer: DE404
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b4b3272b-78a9-446b-bf73-26ee2f8dd5f4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/02/2026 13:21:00 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 81274-2026

